

KSI: Energie-und Potentialstudie für die Kläranlage Bergrheinfeld

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Bergrheinfeld beabsichtigt, im Rahmen des Förderprogramms des Projektträger Jülich, die Kläranlage Bergrheinfeld bezüglich ihrer Stromverbräuche und des Wärmebedarfs zu bilanzieren, sowie eine Potentialstudie durchzuführen.

Die Kläranlage soll verfahrenstechnisch und energetisch optimiert werden. Es sollen alle wesentlichen Stromverbraucher, insbesondere das Zulaufpumpwerk und die Belüftung, im Detail analysiert und optimiert werden. Auch eine mögliche Umstellung von aerobe auf anaerobe Schlammbehandlung mit Errichtung einer Vorbehandlung, Schlammfäulung und einer entsprechenden Faulgasverwertung soll geprüft werden. Das Ziel ist es, den hohen Anforderungen an den Klima- und Gewässerschutz zukünftig gleichermaßen bestmöglich gerecht zu werden. Die Anlage soll auf lange Sicht möglichst energieeffizient betrieben werden und gleichzeitig die Reinigungsanforderungen sicherstellen.

Bei der bestehenden Anlage handelt es sich um eine einstufige Belebungsanlage mit einer Ausbaugröße von 17.000 EW aus dem Jahre 1976 mit Kombi-Becken und aerober Stabilisation des Klärschlammes.